

Perfekter Auftakt zur „Wintersaison“

Eschenbacher Philipp von Münster nordbayerischer Hallenmeister über 200m

FÜRTH (jr) – Dem Eschenbacher Philipp von Münster ist ein Einstand nach Maß in die „Wintersaison“ der Leichtathleten geglückt. In Fürth wurde er Nordbayerischer Hallenmeister über 200 Meter der Männer. Die Jugendlichen Nicolas Jerez und Katharina Herger vom LAV Hersbruck verfehlten über 60 Meter beziehungsweise 400 Meter nur knapp das Podest.

Mitfavorit Philipp von Münster, der für das LAC Quelle Fürth/München startet, setzte als Sieger des dritten von insgesamt acht 200m-Rennen mit 22,46 Sekunden eine neue Bestmarke. An seine Zeit kam danach nur mehr der Zweitplatzierte Jonas Schubert (LG Hof) in 22,57 Sekunden im fünften Lauf in etwa heran. Außerdem holte Philipp von Münster Bronze auf der 60m-Strecke.

Der Hersbrucker Nicolas Jerez (LAV) erreichte das Sprintfinale der Altersgruppe M16/17. Zusammen mit Max Tatschner von der LG Karlstadt wurde er Vierter. Die gleiche Platzierung schaffte die 16-jährige Katharina Herger auf den 400 Me-



Nr. 445 - 17.01.2009

Nordbayerischer Hallenmeister über 200m: Philipp von Münster. F.: Kiefner

tern der weiblichen Jugend B in 65,20 Sekunden.

Die Staffel des LAV Hersbruck über 4x200m der weiblichen Jugend B lieferte sich mit der Startgemeinschaft Obermain einen harten Kampf um Rang vier. Am Ende behielten die Unterfranken knapp die Oberhand, das LAV-Quartett mit Katharina Herger, Elisabeth Geyer, Maxi Morner und Luise Dold landete auf Position fünf. Luise Dold kam zudem im Hürdensprint auf Rang sieben, Elisabeth Geyer wurde im Hochsprung Sechste (1,45m) und verpasste das Weitsprungfinale mit 4,77m um zehn Zentimeter.

Die frühere Eschenbacherin Saskia von Münster, nun bei der LG Erlangen, knüpfte in der Frauenklasse an ihre alte Mehrkampfstärke an: Sie belegte im 60 Meter B-Finale Rang zwei, gewann über 60 Meter Hürden Silber und wurde im Kugelstoßen Fünfte (10,42m). Miriam Hauenstein von der LG Hersbrucker Alb landete im Hochsprung (1,53m) und über die Hürden auf den Plätzen vier und fünf.

„Operation Gold“ des LAV Hersbruck

Nachwuchs des Leichtathletikvereins dominierte bei Kreis-Bestenkämpfen – Zwei Siege für LG Hersbrucker Alb



Nr. 446 - 17.03.2009

Monja Kiefer vom LAV Hersbruck (links) holte sich souverän den Kreistitel der W10 im Hochsprung. Ihre Vereinskameradin Franziska Kopp (Mitte) war in 5,34 Sekunden schnellste Sprinterin. Luisa Wendler vom LAV mischte im Hindernisrennen vorne mit.

Fotos: Buchwald (1), J. Ruppert(4)

RÖTHENBACH (jr) – Mit einem Vierfacherfolg im abschließenden 6-Runden-Lauf krönten Inga Lenz, Franziska Kopp, Pia Bergler und Marlene Scharrer den Gala-Auftritt des LAV Hersbruck bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Jüngsten „unter dem Dach“. Insgesamt gewann der LAV-Nachwuchs in der Röthenbacher Steinberghalle 20 von 36 Disziplinen. Die LG Hersbrucker Alb war zweimal siegreich.

Joshua Pillhofer (LAV Hersbruck) sicherte sich über 30 Meter der M11 und dank einer Tempoverschärfung auch der Hälfte der Distanz über sechs Runden jeweils die Kreistitel. Außerdem wurde er hinter einem Röthenbacher auf der 30m-Hindernisstrecke Zweiter. Yannik Meding von der LG Hersbrucker Alb zeigte sein Können mit Silber und zweimal Bronze, sein Teamkamerad Manuel Münster war über 30 Meter Drittschnellster.

Im Sprint der Altersgruppe M10 durften die beiden LAV-ler Manuel Wagner als Erster und Felix Frommelt als Dritter auf das Siegerpodest. Christian Maußner zeigte über 30 Meter Hindernis der Konkurrenz aus Lauf und Röthenbach die Fersen. Zudem sicherte er sich im Rundenlauf Position drei.

Die Altersklasse W11 wurde vom LAV Hersbruck dominiert. Franziska Kopp war über 30 Meter die Schnellste vor Inga Lenz. Im Hürdenrennen und auf der Mittelstrecke drehte Inga den Spieß um und gewann vor Franziska.

Die neue W11-Hochsprungmeisterin Pia Bergler (LAV) verwies die Konkurrenz mit 1,20m in die Schranken. Inga Lenz komplettierte

hier dank 1,14m und Bronze ihre Ausbeute an Podestplätzen.

In der W10 verhinderte die Röthenbacherin Anna Kutik zwei Dreifacherfolge des LAV. Sie gewann jeweils vor Anna Brunnacker, Monja Kiefer und Luisa Wendler (alle LAV) die beiden kurzen Strecken. Monja Kiefer war dann aber über die Runden vor Christina Wölfel (LAV) und vor allem dank ihrer 1,14m im Hochsprung eine Klasse für sich. Im Hochsprung folgten Janina Rosewicz und Lisa Walter (beide LG) auf den weiteren Rängen.



Daniel Münster von der LG Hersbrucker Alb bot mit seinem Sieg im Rundenlauf der M8 und zwei weiteren dritten Plätzen den "Westvereinen" Paroli. Sein Teamkollege Luis Abt verpasste um einen Zentimeter (1,80m gegen 1,81m) Gold im Standweitsprung.

Bei den M9 sicherten sich die Hersbrucker alle Medaillenpositionen. Fabian Maul vom LAV wurde zweimal Erster (30m, 30m Hindernis), einmal Vizemeister (Standweitsprung) und einmal Dritter (Runden). Johannes Kirmayr (LAV) triumphierte auf



Die Rundenläufe der Jüngsten waren in Hersbrucker Hand: Bei den M9 gewann Fabian Maul vom LAV (links), bei den M8 Daniel Münster von der LG.

der Mittelstrecke und holte Rang zwei über die Hindernisse. Kilian Knodt (LAV) war bester Standweitspringer (2,14m). Außerdem kamen Thilo Hauenstein (LAV), Max-Lukas Knisch und Tim Leicht (beide LG) unter die „Top Drei“.

Charlotta Zech von der LG Lauf war in den Wettbewerben der W9 nicht zu schlagen. Lotta Neubing und Lea Wölfel (beide LAV) sicherten sich im Sprint beziehungsweise auf den sechs Runden jeweils Rang drei.

Helena Brüser vom LAV Hersbruck holte sich drei Einzeltitel: 30m, 6 Runden und mit ausgezeichneten 1,87 Metern im Standweitsprung. Viermal stand Johanna Maußner (LAV) auf dem Siegerpodest: zweimal als Vizemeisterin, zweimal als Dritte. Außerdem mischten Verena Sörgel (LAV) und Clara Abt (LG Hersbrucker Alb/zweimal Zweite) vorne mit.

Bei den Staffeln der W10/11 feierten Franziska Kopp, Inga Lenz, Marlene Scharrer (Team I) und Luisa Wendler, Monja Kiefer, Christina Wölfel, Anna Brunnacker (Team II) einen Doppeltriumph des LAV.

Das Quartett Max-Lukas Knisch, Manuel Münster, Yannik Meding, Fabian Kunert (LG Hersbrucker Alb) siegte bei den M10/11. Fabian Maul, Johannes Kirmayr, Moritz Meyer und Kilian Knodt (LAV) waren bei den M8/9 erfolgreich. Lea Wölfel, Lotta Neubing, Johanna Maußner und Helena Brüser (LAV) teilten sich die Meisterschaft mit der zeitgleichen LG Röthenbach, der LAV II mit Verena Sörgel, Alicia Willinsky, Sara Mira Thiel und Elisabeth Witte wurde Dritter.

Triple für Antonia und Elisabeth

LAV-Leichtathletinnen holen jeweils drei Einzel-Kreistitel in der Halle



Jonas Kiefer (LAV Hersbruck/rechts) lieferte sich mit einem Laufer ein spannendes Hürdenduell

LAUF (jr) - Mit hohen Sprüngen haben die Hersbrucker Leichtathletinnen bei den Kreismeisterschaften in der Halle gegläntzt. Martina Lämmermann von der LG, Elisabeth Geyer, Anna-Maria Kirmayr und Antonia Wendler (alle LAV) holten sich mit Leistungen zwischen 1,36 Metern und 1,48 Metern die Titel in ihren Klassen. Nicolas Jerez vom LAV Hersbruck war schnellster Sprinter aller Teilnehmer.

Mit drei Siegen und einem zweiten Platz war Elisabeth Geyer eine der erfolgreichsten Athletinnen in der Laufer Bitterbachhalle. Die B-Jugendliche vom LAV gewann die 50 Meter in 7,43 Sekunden, die 50m Hürden und den Hochsprung (1,48m). Beim Kugelstoßen wurde die 16-Jährige Zweite. Elisabeths Teamkameradinnen Katharina Herger und Maxi Morner holten in derselben Altersklasse weitere fünf Podestplätze.

In der A-Jugend war Martina Lämmermann von der LG Hersbrucker Alb im Hochsprung und mit 8,77m im Kugelstoßen erfolgreich. Im Hürdenlauf musste sie sich hauchdünn ihrer Vereinskollegin Carina Oertel beugen. Carina komplettierte im Sprint (Zweite) und im Hochsprung (Dritte) ihre Medaillensammlung.

Der B-Jugendliche Nicolas Jerez vom LAV Hersbruck errang den Titel über 50 Meter in 6,41 Sekunden. Im Hochsprung (1,60m) kam er auf Platz zwei, mit der 5-Kilo-Kugel (10,48m) auf Position drei. In der Altersklasse M40 gewann Bernd Buchwald (LG Hersbrucker Alb) das Hochspringen und wurde mit der Kugel Zweiter.

Bei den M13 bot Dominik Herger von der LG Lauf der Phalanx des LAV Paroli. Lediglich der Titel über 50 Meter ging an Hersbruck: Leon Goeke wurde Erster. Mit Jonathan Pillhofer, dem dreifachen Vizemeister Jonas Kiefer (Hoch, Hürden, Kugel) und Lukas Hauenstein stellte der LAV Hersbruck weitere Athleten auf dem Siegerpodest.

Erdrückend war die Dominanz des LAV bei den M12. Daniel Resch, Fabian Raum, Sebastian Kirmayr und Tobias Wunderle sorgten im Sprint für einen Vierfachtriumph. Ebenso sah es über die Hürden aus und im Hochsprung lagen fünf LAV-ler vorne: Sebastian Kirmayr (1,40m), Jan Wölfel, Daniel Resch, Fabian Raum

im Kugelstoßen Vizemeisterin hinter Katja Vampola (LAV/6,85m). Katja zeigte mit weiteren zwei zweiten und einem dritten Platz ihr Können, ihre LAV-Kameradin Larissa Meier wurde zweimal Vierte.

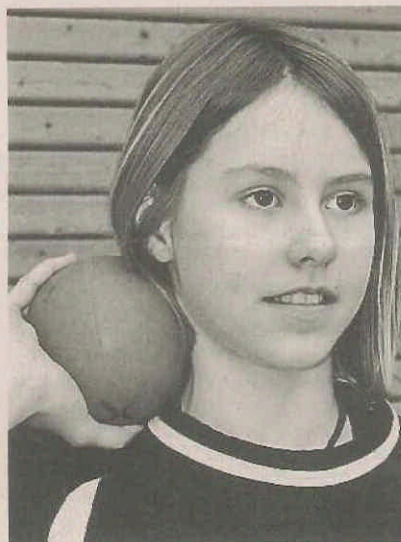
Bei den W12 hieß das Duell LAV Hersbruck gegen LG Lauf. Lara Gihl vom LAV siegte im Kugelstoßen (6,03m) und wurde zweimal „Vize“. Janina Wild und Teresa Becke (beide LAV) erreichten über 50m beziehungsweise im Hürdenlauf Rang drei. Die LAV-Staffeln der W13 mit Antonia Wendler, Lara Gihl, Janina Wild, Teresa Becke (Team I) und Lisa Hermann, Katja Vampola, Larissa Meier, Julia Christel (Team II) erreichten Gold und Silber.

und Andreas Achatz. Den beiden M13-Staffeln des LAV glückte ein Doppelerfolg.

Im Hochsprung der W14 verwiesen Anna-Maria Kirmayr (LAV) mit ausgezeichneten 1,48m und Julia Wunderle vom LAV (1,40m) sechs Mädchen der LG Lauf auf die weiteren Plätze. Anna gewann zudem über die Hürden Bronze.

Bei den W13 sicherte sich Antonia Wendler (LAV) drei Kreistitel: über 50m, 50m Hürden und mit 1,36m im Hochsprung.

Außerdem wurde Antonia Wendler



Nr. 447 - 21.03.2009

Die beiden LAV-Mädchen Lara Gihl und Katja Vampola holten sich die Kreistitel der W12 und W13 im Kugelstoßen. Fotos: J. Ruppert

10 Kilometer zum Titel

20. Hohenstädter Straßenlauf mit
Bezirksmeisterschaft am Samstag

HOHENSTADT (kp) — Ein rundes Jubiläum feiert am kommenden Samstag, 25. April, der Hohenstädter Straßenlauf: Bei seiner mittlerweile 20. Auflage zählt der beliebte Wettbewerb in den meisten Altersklassen wie gewohnt auch wieder als Bezirksmeisterschaft.

Für die Mittelfränkische Meisterschaft werden folgende Klassen gewertet (Start 14.15 Uhr): Männer, Männer Mannschaft, Frauen, Frauen Mannschaft, Senioren M40 bis M80, Mannschaften M40/M45, M50/M55, M60 und älter, Seniorinnen W30 bis W70, Mannschaft W30 und älter, männliche Jugend A, Mannschaft MJA, männliche Jugend B, Mannschaft MJB, weibliche Jugend A, Mannschaft WJA, weibliche Jugend B, Mannschaft WJB, Schüler M14, M15, Mannschaft Schüler A, Schülerinnen W14, W15, Mannschaft Schülerinnen A. Die Mannschaften bestehen aus jeweils drei Läufern eines Vereins.

Außerdem starten beim Hohenstädter Straßenlauf die Schüler M10 bis M15 sowie die Schülerinnen W10 bis W15 (Start 13.30 Uhr). In den Schülerklassen sind zwei Runden zwischen Bahnhof Hohenstadt und Eschenbach, also fünf Kilometer, zurückzulegen. Ältere Teilnehmer müssen die Runde viermal bewältigen und werden dabei exakt 10 Kilometer zurücklegen. Nachmeldungen können noch am Veranstaltungstag bis 12.30 Uhr beim Start vorgenommen werden.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass die Straße südlich der Bahnlinie (Bahnübergang Hohenstadt - Bahnhof - Eschenbach) für alle Fahrzeuge — auch für Fahrräder — von 13.15 bis 15.30 Uhr gesperrt sein wird. Die Radfahrer werden gebeten, während der Sperre den Radweg entlang der Pegnitztalstraße zu benutzen.

Internet@www.lg-hersbrucker-alb.de

Nr. 448 - 21.04.2009

Ein Streckenrekord zum 20. Jubiläum

Beim Hohenstädter Straßenlauf waren wieder über 100 Teilnehmer am Start – Etliche schnelle Zeiten



Nr. 449 - 29.04.2009

Gewinnertypen (v. links): Gesamtsieger Christian Dirscherl von der LG Erlangen, das schnellste B-Mädchen Daniela Merk vom MTP Hersbruck, Gesamtsiegerin Katharina Kaufmann aus Regensburg sowie Tim Leicht von der LG Hersbrucker Alb, der sich in der M10 nur knapp geschlagen geben musste. Fotos: B. Buchwald

HOHENSTADT (bb) — Bei der 20. Auflage des Hohenstädter Straßenlaufs haben 22 Schüler und Schülerinnen die 5 Kilometer-Strecke in Angriff genommen. Über die 10 Kilometer gingen neun Jugendliche und 79 Erwachsene an den Start. Zahlenmäßig am stärksten vertreten war das Marathon Team Pegnitztal mit zwölf Teilnehmern. Neben der deutlich gestiegenen Anzahl der Teilnehmer waren auch wieder deutlich schnellere Zeiten zu registrieren.

In der Klasse M10 wurde der erst 9-jährige Tim Leicht von der ausrichtenden LG Hersbrucker Alb in 23:27 Minuten Zweiter — nur 26 sek. hinter dem siegreichen Hendrik Heuger aus Rednitzhembach. In der Klasse M11 siegte Philip Bräunlein aus Erlangen in 22:21. Max Meckler vom MTP erlief sich bei den 12-Jährigen den 2. Platz in 25:07. In der Klasse M14 siegte Björn Rudolph aus Altdorf in 19:15 Minuten. Hinter drei Läufern der LAC Quelle Fürth landete Moritz Luber (MTP) in 21:10

als Fünfter vor einem Trio des LAV Hersbruck (Theo Müller Philipps Sohn 21:22, Jakob Linnert 22:04 und Vincent Geyer 23:16).

Die Tagesbestzeit über die 5 Km und der Mittelfränkische Meistertitel gingen in der Klasse M15 an Alexander Pfister vom MTP in 19:09 Minuten. In 23:21 landete sein Vereinskamerad Michael Härlein auf Rang 3. Die Mannschaftswertung der Schüler A gewann die LAC Quelle Fürth (1:00:17) vor MTP (1:03:39) und LAV (1:06:42).

Paula März aus Rednitzhembach siegte bei den 13-jährigen Mädchen in 24:07 Minuten, Livia Krauß aus Bad Windsheim bei den 14-Jährigen in 21:54 und Pia Peterschik aus Roth in der Klasse W15 in 21:03. Dahinter reihte sich das MTP-Trio Andrea Wittig (27:53), Denise Tumovec (28:12), Marie Wittig (29:13) ein und gewann die Mannschaftswertung.

Bei den B-Jugendlichen über 10 Km siegte Daniel Nehmeier aus Red-

nitzhembach in 39:44 Minuten, Dritter wurde Simon Ertel (MTP, 45:41). Bei den A-Jugendlichen siegte Benedikt Klein aus Bad Windsheim in 38:21, Daniel Tumovec (MTP) wurde Dritter in 41:21. Zwei weitere Siege und Mittelfränkische Titel errangen für das MTP Daniela Mark (weibliche Jugend B) in 51:12 Minuten und Sarah Furche (weibliche Jugend A) in 1:02:18 Stunden.

Gleich zu Beginn der 10 Km legte Christian Dirscherl (LG Erlangen) ein scharfes Tempo vor, dem anfangs nur der am Ende Zweitplatzierte Matthias Ewender aus München folgen konnte. Mit 31:29 Minuten stand am Ende eine Zeit, die seit 1999 auf dieser Strecke nicht mehr gelaufen wurde. Auch der zweitplatzierte Ewender blieb mit 32:55 noch unter 33 Minuten. Eine weitere Glanzzeit lief in der Klasse M55 Emil Grapka vom Team Syergy Sports mit 36:29. Damit unterbot er den alten Streckenrekord um 29 Sekunden. Von den heimischen Athleten war Joa-

chim Haas aus Gotzenberg in 38:57 der Schnellste (3. M40), knapp vor dem für „Zaco“ Henfenfeld startenden Thomas Haas (39:25, 5. M45). Sechster in der gleichen Klasse wurde Hans-Peter Prögel vom SV Försenbach in 40:56. Platz acht ging an Karl Seibold vom MTP Hersbruck (42:20). Nach guten 47:29 Minuten blieb die Uhr beim Dritten der M65, Helmut Hutzler vom SV Altensittenbach, stehen.

Interessant war die steigende Anzahl von Hobbyläufern ohne Verein. Unter anderem schaffte hier Heiko Doßler eine Zeit von 38:40 und wurde Vierter in der M35, Jürgen Ott in 38:44 Vierter der M45. Mit 39:18 verfehlte Gesamtsiegerin Katharina Kaufmann aus Regensburg den Streckenrekord in der Klasse W45 nur um 18 Sekunden. Nadine Thornagel (LG Hersbrucker Alb) wurde in der Klasse W35 Dritte in 53:32 vor ihrer Vereinskollegin Ute Kunert (53:52), die sich in der Klasse W40 den 2. Platz sicherte.

Zu später Stunde allen davongelaufen

Nachwuchs der LG Hersbrucker Alb bei Flutlichtmeeting in Eschenbach in guter Form



Nr. 450 - 05.06.2009

Yannik Meding (links) fehlte im Weitsprung nur ein Zentimeter zu Platz 3, Tim Leicht (Mitte) gewann überlegen seinen 1000m-Lauf und Paula Wünsche freute sich im Weitsprung über eine neue Bestleistung von 3,40 m. Fotos: Buchwald

ESCHENBACH/Opf. (bb) — Beim 17. Flutlichtmeeting in Eschenbach durften die Sportler der LG Hersbrucker Alb zwei Siege und weitere gute Ergebnisse mit nach Hause nehmen. Böiger kalter Wind und relativ niedrige Temperaturen verhinderten die eine oder andere bessere Leistung.

Der jüngste Teilnehmer Tim Leicht (TV Hersbruck) startete bei den Schülern M9 unter anderem im Weitsprung und wurde mit 2,94 m Dritter unter 12 Teilnehmern. Überlegen gewann er zu später Stunde dann noch seinen 1000m-Lauf — in 4:03 min distanzierte er den Zweiten um 15 sek.

Bei den 11-jährigen Buben lernte Yannik Meding (FC Reichen-
schwand) trotz guter Leistungen,

was „Pech“ bedeutet: So wurde er mit zwei Hundertstel Sekunden Rückstand über 50m Vierter (8,25 sek.). Mit dem gleichen Rückstand beendete er den 1000m-Lauf in 3:53,62 min auf Platz 3. Mit 3,62 m fehlte ihm im Weitsprung nur ein Zentimeter zu Platz 3. Fabian Kunert (FCR) freute sich dagegen über zwei Bestleistungen. Mit 9,08 sek. über 50 m wurde er Achter und mit 3,33 m im Weitsprung sogar Siebter.

In der Klasse Schülerinnen W10 trübten nur die 3 ungültigen Versuche von Janina Rosewich (TVH) im Weitsprung die gute Bilanz. Dabei fing es über die 50 m recht gut an, denn Janina blieb mit 8,97 sek. erstmals unter neun Sekunden und wurde damit Siebte. Zwei Hundertstel Sekunden schneller im Ziel war

Paula Wünsche (TVH), die sich außerdem noch über eine neue Bestleistung von 3,40 m im Weitsprung und Platz 7 freuen durfte. Lena Leicht (TVH) ging bei den 12-jährigen Mädchen im Hoch- und im Weitsprung an den Start. Dabei schaffte sie 1,15 m und beachtenswerte 3,71 m (jeweils Platz 11).

Lara Bräsick (SV Hohenstadt) konnte durch eine Erkältung gehandicapt sowohl über 100 m (14,32 sek.), als auch im Weitsprung (4,33 m) der Klasse weibliche Jugend B ihre Leistung nicht abrufen. Bei den Frauen versuchte sich Miriam Hauenstein (SVH) ohne große Vorbereitung mit dem Speer und gewann zum großen Erstaunen den Wettkampf mit persönlichem Rekord und Vereinsrekord von 39,92 m.

Gutes Wetter, gute Leistungen

Röttenbach: LG Hersbrucker Alb überzeugt mit zahlreichen Bestleistungen

RÖTTENBACH (bb) — Bei den 8. Schülermehrkämpfen des TSV Röttenbach waren sieben Schüler und Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb mit von der Partie. Trotz anders lautender Prognosen meinte es auch das Wetter gut mit den jungen Athleten – zahlreiche persönliche Bestleistungen waren die Folge.

Schon ab fünf Jahren gibt es bei diesem Wettkampf eine Wertung und so hatte auch die LG bei den sechsjährigen Mädchen mit Sina Buchwald (TV Hersbruck) eine Vertreterin am Start, die ihre Disziplinen mit Bravour meisterte und am Ende Vierte unter elf Teilnehmerinnen wurde.

Etwas ehrgeiziger ging es da schon bei den Neunjährigen zu. Celina Kunert (FC Rei-

chenschwand) wurde mit 612 Punkten Zwölfte. Besonders freute sie sich über ihre 17,5 m mit dem Schlagball. Tim Leicht (TV Hersbruck) schaffte unter anderem mit 26 m im Ballwerfen und 3,26 m im Weitsprung sogar drei Einzelbestleistungen und wurde am Ende mit 755 Punkten Achter.

Bei den zehnjährigen Mädchen waren mit Janina Rosewisch und Paula Wünsche (beide TV Hersbruck) zwei Teilnehmerinnen am Start. Sie durften sich über je zwei neue Bestleistungen freuen. Rosewisch im Weitsprung mit 3,26 m und im Ballwerfen mit 23,5 m sowie Wünsche im 50 m Lauf mit 8,6 sek. und im Ballwerfen mit 17,5 m. Am Ende reichte dies zu den Plätzen fünf und sieben.

In der Klasse Schülerinnen W12 absolvierte Lena Leicht einen Vierkampf und wurde mit 1460 Punkten Zweite. Ihre Einzelleistungen von 11,7 sek. im 75m-Lauf, 3,41 m im Weitsprung, 1,16 m im Hochsprung und 35 m mit dem Ball waren in Ordnung, beinhalten jedoch noch ein deutliches Steigerungspotenzial.

Tagessieger in der Klasse M12 wurde Robert Fischer (SV Hohenstadt) mit 1214 Punkten und fast identischen Leistungen wie Lena. Im Sprint und im Hochsprung waren beide exakt gleich, im Weitsprung war Fischer drei Zentimeter besser. Nur im Ballwerfen warf er mit 25,5 m deutlich kürzer, allerdings mit dem Handicap eines schwereren 120-Gramm-Balls.



Nr. 451 - 26.06.2009

Robert Fischer nutzte seine 1,16m im Hochsprung als Basis zum Sieg in der M12.

F.: Buchwald

Sportfest für Schüler

HERSBRUCK (bb) — Wer wieder einmal Lust auf einen Dreikampf (50 m/ Weitsprung / Ballwerfen) hat, ist am kommenden Samstag, 4. Juli, beim Schülersportfest auf der Leichtathletik-Anlage an der Hap-purger Straße goldrichtig.

Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen von 7 bis 11 Jahren, auch wenn sie keinem Verein angehören. Insgesamt werden zirka 100 Sportler erwartet. Urkunden gibt's für alle Teilnehmer. Anmeldungen sollten bis spätestens Dienstag, 2. Juli, bei Bernd Buchwald (Telefon 09151/824272) eingehen, keine Nachmeldungen möglich.

Nr. 452 - 27.06.2009

Erfolge für Mehrkämpfer aus Hersbruck

Leon Goeke vom LAV ist Bezirksmeister der M13 – 1,45m für LAV-Hochspringer Sebastian Kirmayr

GUNZENHAUSEN (jr) – Dank schneller Beine hat Leon Goeke vom LAV Hersbruck die Bezirksmeisterschaft im Fünfkampf Sprint-Sprung der 13-jährigen Leichtathleten gewonnen. Weitere Podestplätze holten seine Vereinskameraden Sebastian Kirmayr und Daniel Resch. Die beste Leistung der LAV-Mädchen erzielte Janina Wild.

Bereits nach dem Rennen über 60 Meter Hürden lag Leon Goeke in Front. Der neue Bezirks-Titelträger verteidigte dann in den weiteren Disziplinen 75 Meter (10,68 Sekunden), Weitsprung (4,30m), Hoch-



Nr. 453 - 03.07.2009

Sieger Leon Goeke (LAV) Foto: privat

sprung (1,36m) und Ballwerfen (41m) seine Führung vor Konkurrenten aus Ipsheim, Roth und Erlangen. Lukas Hauenstein belegte Rang fünf.

Sebastian Kirmayr gelang im Mehrkampf Sprint-Sprung der Klasse M12 die beste Weite (4,53m) und Höhe (1,45m). Dennoch musste er sich am Ende dem Ansbacher Talent Felix Straub geschlagen geben. Hinter Sebastian sicherte sich Daniel Resch Bronze, Fabian Raum (LAV) erreichte Position fünf. Im Mehrkampf Lauf arbeitete sich LAV-ler Jan Wölfel über 1000m noch auf Platz vier vor. In der Teamwertung der Jungen belegte der LAV Hersbruck Rang drei.

Im abschließenden 800m-Rennen des M12-Fünfkampfs Lauf lieferten die beiden LAV-Mädchen Janina Wild und Teresa Becke ihren Konkurrentinnen ein beherztes Duell. Am Ende hatte Marie Retzer vom LAC Quelle Fürth in 2.40 Minuten die Nase vorn, Janina kam als Vierte



Janina Wild (LAV Hersbruck) war über die Hürden schnell unterwegs, ihre Vereinskameradin Antonia Wendler glänzte im Sprint. Fotos: J. Ruppert (2)

(2.42min) und Teresa als Fünfte (2.44min) ins Ziel. Den Titel holte sich aber Sara Merklein (TSV Dinkelsbühl) dank ihres Punktepolsters aus den ersten vier Disziplinen.

Janina erreichte unter 20 Leichtathletinnen insgesamt Position fünf, Teresa wurde Achte. Nach einem etwas verpatzten Hochsprung arbeitete sich Lara Gihl (LAV) im Mehrkampf Sprint/Sprung der W12 noch auf Rang sieben vor. In der gleichen Gruppe startete Lena Leicht von der



und kam in dem stark besetzten Feld als Gesamtneunte ins Klassement. Die Mädchenmannschaft des LAV wurde von Larissa Meier komplettiert und sicherte sich Position fünf.

Bei den W13 schaffte Katharina Winkler (Quelle Fürth) im Mehrkampf Sprint-Sprung ein bayarisches Spitzenergebnis. Antonia Wendler vom LAV Hersbruck steigerte sich im Hochsprung auf 1,39m

LG Hersbrucker Alb, die dank ausgezeichneten Ballwerfen auf Platz elf landete.

LAV holt zehn Titel

Gute Leistungen beim 13. Schülersportfest der LG

HERSBRUCK (bb) — Zum 13. Mal hat die LG Hersbrucker Alb die Mehrkämpfe der jüngsten Schüler und über 30 Kampfrichtern und Helfern wurde die Veranstaltung auch heuer wieder perfekt abgewickelt.

Im Dreikampf der Klasse M11 setzte sich überlegen Andreas Hirschmann vom LAV Hersbruck durch, der in allen drei Disziplinen der Beste war. Mit 7,41 sek. über 50 m, 4,46 m im Weitsprung und 38,50 Punkte. Manuel Münster von der LG Hersbrucker Alb erreichte die gleiche Weite mit dem Ball und sicherte sich mit 989 Punkten den zweiten Platz. Fünfter wurde Max Stocker (DAV Hersbruck, 880). Mit 1,22 m im Hochsprung gewann Hirschmann auch den Vierkampf (1505 Pkt.), Münster wurde Vierter (1218).

Im Dreikampf der Klasse M10 machten Manuel Wagner und Leo Geyer (beide LAV) den Sieg unter sich aus. Mit 835 zu 778 Punkten war Wagners Vorsprung jedoch deutlich. Auch die Vierkampfwertung ging mit 1064 Punkten an ihn.



Lief in der M11 nur einem hinterher: Manuel Münster (LG Hersbrucker Alb).

Weitere Platzierungen: **Dreikampf:** 4. Felix Frommelt (722 Pkt.), 5. Elias Thiel (669), 6. Michael Achatz (586), 7. Marius Wendler (alle LAV Hersbruck, 483)

Die knappste Entscheidung des Tages gab es in der M9. Mit 837 Punkten und einem Vorsprung von nur zwei Zählern gewann nach ausgeglichener Leistung Johannes Kirmayr vom LAV vor Fabian Dörr aus Röthenbach. Weitere fünf Punkte dahinter wurde Fabian Maul (LAV) Dritter. Nach Bestleistung im Sprint mit 8,41 sek. und im Weitsprung mit 3,73 m vergab er den Sieg im Ballwerfen. Weitere 16 Punkte dahinter landete Max-Lukas Knisch (LG), dem Zweitbesten über 50 m und im Weitsprung, der ebenfalls Probleme mit dem Ball hatte.

Weitere Platzierungen: **Dreikampf:** 5. Kilian Knodt (786 Pkt.), 6. Thilo Hauenstein (778), 7. Moritz Meyer (alle LAV, 738), 8. Tim Leicht (LG, 727), ..., 10. Raphael Ziegel (LAV, 688)

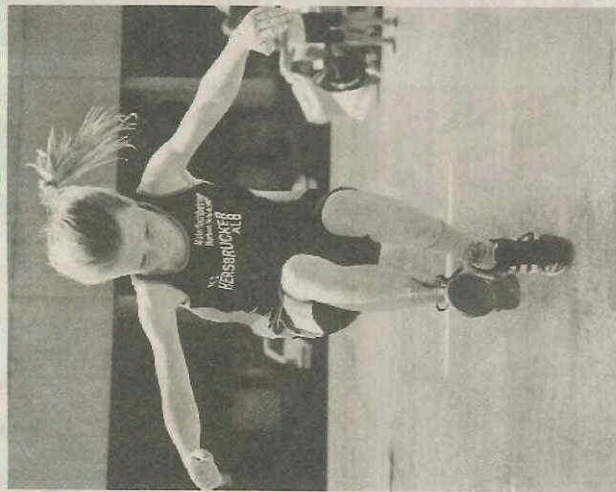
Hinter zwei Laufer Athleten sicherte sich in der Klasse M8 Dominik Steinlein die Bronzemedaille. Trotz der schnellsten Zeit über 50 m, 8,78 sek. reichte es am Ende nicht zu einer besseren Platzierung.

Weitere Platzierungen: **Dreikampf:** 7. Julian Raum (441 Pkt.), ..., 9. Maximilian Mai (beide LAV, 702)

Bei den 11-jährigen Schülerinnen gab es einen Doppelsieg für den LAV. Sowohl im Drei- als auch im Vierkampf gewann Franziska Kopp

HERSBRUCK (bb) — Bei den Staffeltwettbewerben erreichte die Stimmung beim LG-Schülersportfest ihren Höhepunkt. Richtig spannend war es nicht, denn alle Siege gingen an den LAV.

Bei den 10- und 11-jährigen Schülern gewannen Hirschmann, Frommelt, Geyer und Achatz in 33,87 sek. vor der LG Lauf und der zweiten LAV-Staffel mit Wagner, Thiel, Wendler und Ziegel (40,75 sek.). Auch bei den 8- und 9-jährigen Schülern stand am Ende exakt das gleiche Ergebnis. LAV



Nr. 454 - 10.07.2009

Janina Engelhard (LG Hersbrucker Alb) gelang als einziger im Weitsprung ein 4-Meter-Satz; Die Staffeln gewann allesamt der LAV Hersbruck, hier übergibt Thilo Hauenstein den Stab an den M9-Schlussläufer Fabian Maul. F.: Buchwald

(1272 Pkt. / 1547 Pkt.) vor Inga Lenz (1223 / 1525). Über 50 m gewann Kopp vor Lenz mit 8,02 gegen 8,32 sek., im Weitsprung endete das Duell mit 3,92 zu 3,88 m, mit dem Ball mit 36 zu 35 m. Nur im Hochsprung drehte Lenz das Ergebnis (1,18 zu 1,14 m).

Auch in der Klasse W10 gab es eine knappe Entscheidung. Mit 1078 Punkten gewann Kathrin Steinlein (LAV) den Dreikampf vor ihrer Vereinskameradin Monja Kiefer (1070) und Janina Engelhard von der LG

Schneider und Brunacker in 32,34 sek.. Die LG Hersbrucker Alb mit Anstätt, Engelhardt, Kuhr und Rosewich wurde Vierte in 34,12 sek.

In der Klasse der 8- und 9-jährigen Mädchen gewannen Brüser, Neubing, Maußner und Wölfel (LAV I) in 35,55 sek vor Witte, Ullherr, Thiel und Sörgel (LAV II) in 36,83 sek. Der LAV III mit Langer, Gabsteiger, Rossa und Stocker wurde Vierter vor der LG Hersbrucker Alb mit van Haßelt, Gerhardt, Thornnagel und Wild.

Samira Kuhr (944), 10. Janina Rosewich (beide LG, 899); **Vierkampf:** 4. Wendler (1174), 5. Amann (1177), 6. Schneider (1174), ..., 8. Rosewich (1037)

In der Klasse W9 hielt Lotia Neuring die Fahnen des LAV hoch und gewann Bronze (862 Pkt.).

Weitere Platzierungen: **Dreikampf:** 4. Elisabeth Witte (LAV, 821 Pkt.), 5. Lena Anstätt (LG, 802), 6. Paula Ullherr (801), 7. Lea Wölfel (762), 8. Annika Langer (alle LAV, 737), 9. Celina Kunert (LG, 662)

In der Klasse W8 gewann hochhoch Helena Brüser vom LAV mit 917 Punkten und Bestleistungen über 50 m (8,54 sek.) und im Weitsprung (3,44 m). Dahinter wurde es knapp. Verena Sörgel vom LAV wurde dank bester Weite von 19,50 m im Ballwerfen Zweite (749 Pkt.) gefolgt von ihren Vereinskameradinnen Sara Mira Thiel (739) und Johanna Maußner (738).

Weitere Platzierungen: **Dreikampf:** 6. Hannah Stocker (LAV, 618 Pkt.), 7. Jasmin Zwiener (LG, 559), 8. Milane Gabsteiger (556), 9. Hannah Müller (547), 10. Kathrin Spieß (alle LAV, 541), 11. Melanie Horwath (516), 12. Franziska Wild (515), ..., 17. Charlotta von Haßelt (alle LG, 415), 18. Ricarda Rossa (LAV, 386), 19. Aaliyah Thornagel (304), 20. Anna-Lena Gerhardt (beide LG, 197)

Mittelstrecke in LAV-Hand

Hersbrucker Leichtathletik-Nachwuchs läuft glänzende Zeiten

HERSBRUCK (jr) – „Auf und davon“ lautete die Taktik von Fabian Maul bei den Kreismeisterschaften der Leichtathleten über die Mittelstrecken. Der neunjährige Weigendorfer im Trikot des LAV Hersbruck gewann die 1000 Meter in exzellenten 3.38,2 Minuten. Insgesamt holte der LAV-Nachwuchs acht Mal Gold, die Sportler der LG Hersbrucker Alb einmal.

Die Titelkämpfe, die der LAV Hersbruck ausrichtete, standen bei den älteren unter keinem guten Stern. Mehrere Rennen fanden bei Regen und teils überfluteter Tartanbahn statt. Einen der hochkarätigsten Läufe gab es in der Altersklasse W12. Teresa Becke und Janina Wild vom LAV lieferten sich mit Laura Müller von der LG Lauf ein Duell über zwei Stadionrunden.

Auf der Zielgeraden hatte Laura die größten Reserven. Sie erreichte ausgezeichnete 2.34,7 Minuten vor den LAV-Mädchen Janina Teresa (2.36), Teresa Gihl (2.47min). Schnell unterwegs war auch die Kreismeisterin der W11: Inga Lenz (LAV) gewann in 2.47,6 Minuten, Franziska Kopp vom LAV wurde Dritte. Ebenfalls Bronze sicherte sich Julia Wunderle (LAV) bei den W14 mit 2.42min.

Die Jungen des LAV Hersbruck waren kaum zu bezwingen. Im ersten Rennen glückte Moritz Ullherr (LAV/4.06min)

in der Altersklasse M8 ein klarer Start-Ziel-Sieg vor seinem Vereinskameraden Frederic Willinsky. Fabian Maul und Johannes Kirmayr machten dies dann in der M9 nach.

Die LAV-ler Adrian Matthes (3.50min), Felix Frommelt und Elias Thiel sorgten in der M10 für einen Dreifacherfolg der Hersbrucker. Yannik Meding von der LG Hersbrucker Alb hielt dank 3.44,3 Minuten die Konkurrenz bei den Elfjährigen in Schach. Sebastian Kirmayr (3.22min) dominierte in der M11 vor Daniel Resch und Jan Wölfel (alle LAV). Jonas Kiefer vom LAV Hersbruck gewann die 1000 Meter der M12 in 3.24min.

Fabian Maul vom LAV Hersbruck wurde M9-Kreismeister über 1000 Meter (links). Die LAV-ler Jonas Kiefer, Sebastian Kirmayr (352) und Jan Wölfel beim Start.



Nr. 455 - 24.07.2009

Nach einer Runde führte Teresa Becke vom LAV Hersbruck (325) das Feld der Zwölfjährigen vor Laura Müller (links), Janina Wild (323/LAV) und Lara Gihl (LAV) an.

Fotos: J. Ruppert

den 800m-Titel der W8 in 3.12 Minuten vor Johanna Maußner und Alicia Willinsky (alle LAV). Elisabeth Witte musste in der W9 nur zwei Rundenbachelorinnen den Vortritt lassen. Michelle Schneider entschied den Wettbewerb der W10 in ausgezeichneten 2.55 Minuten knapp vor Kathrin Steinlein (2.56), Monja Kiefer und Christina Wölfel für sich (alle LAV Hersbruck).

Helena Brüser wurde ihrer Favoritenstellung gerecht und sicherte sich



Auf Anhieb weit vorne

LG-Neuling Lukas Anstätt löst Ticket für „Bayerische“

ECKENTAL (bb) — Bei den landesoffenen Kreismeisterschaften im Drei- und Vierkampf des Kreises Erlangen in Eckental waren auch 13 Sportler und Sportlerinnen aus Hersbruck mit Erfolg am Start.

Vor allem der Sieg des Neulings Lukas Anstätt (LG Hersbrucker Alb) in der Klasse M14 lässt auf ei-

niges hoffen. So schaffte er über 100 m in 12,6 sek. auf Anhieb die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften. Auch im Hochsprung mit 1,40 m und im Weitsprung mit 4,59 m ließ er aufhören. Bei den Elfjährigen wurde Robert Fischer 13. im Dreikampf und 11. im Vierkampf und erreichte im Hochsprung eine neue Bestleistung (1,22 m).

Aller Ehren wert war auch der vierte Platz von Max-Lukas Knisch bei den neunjährigen Schülern. Trotz Bestleistung im Ballwerfen verhinderten seine 25 in eine bessere Platzierung, denn sowohl über 50 m als auch im Weitsprung gehörte er mit 8,4 sek. und 3,25 m zu den Besten im Feld.

Lena Leicht startete in der Klasse W11 und erwischte nicht gerade einen guten Tag. Nur über 75 m erreichte sie eine Bestleistung mit 11,8 sek. Trotz der drittbesten Weite mit dem Ball sprangen sowohl im Drei- als auch im Vierkampf keine besseren Platzierungen als Platz zehn heraus. Ebenfalls das Ballwerfen kostete

Lukas Anstätt gewann den Mehrkampf in Eckental souverän und fährt zur Bayerischen Meisterschaft.



Nr. 456 - 25.07.2009

Max-Lukas Knisch (LG Hersbrucker Alb) war mit 3,25 m einer der besten Weitspringer der M9, Katja Vampola vom LAV Hersbruck (rechts) überzeigte in dieser Disziplin ebenfalls.

Lena Anstätt eine bessere Platzierung als Rang 4, denn mit 8,7 sek. über 50 m und mit 2,96 m im Weitsprung gehörte sie wie Knisch zu den besten unter den elf Teilnehmerinnen.

Die drei jüngsten Mehrkämpfer der LG starteten in der Klasse W7

und landeten auf den tollen Plätzen 3, 4 und 5. Erste dieses Trios wurde dank der besten Weite von 11 m mit dem Ball Aaliyah Thornagel. Nur drei Punkte dahinter landete die mit 10,0 sek. schnellste und 2,38 m weiteste der drei, Charlotta van Haßelt. Franziska Wild rundete das erfreuliche Ergebnis mit Platz vier ab.

Die W12/13-Mädchen des LAV Hersbruck, Antonia Wendler, Katja Vampola, Larissa Meier, Lisa Herrmann und Julia Christel kamen im Vierkampf auf Rang zwei. Die besten Ergebnisse erzielten Antonia über 75 Meter in 10,9 Sekunden und Katja mit 1,32 Meter im Hochsprung.



Fotos: Buchwald (2), Ruppert

Altstadtfestlauf wurde seinem Ruf gerecht

Etlliche schnelle Zeiten beim 10-Kilometer-Rennen des MTP Hersbruck – Schüfele für die Langsamsten

HERSBRUCK
— Das Marathon Team Pegnitztal durfte sich bei der 21. Auflage seines Altstadtfestlaufs über ein noch größeres Teilnehmerfeld als im Vorjahr sowie über einen einmal mehr reibungslosen und unfallfreien Ablauf freuen. Deutlich über 230 Läufer gingen heuer bei dem 1988 erstmals ausgetragenen Wettbewerb an den Start.



Nr. 457 - 04.08.2009

Beim verhältnismäßig schwach besetzten Hobbylauf über 2,8 Kilometer dominierten die mittlerweile bekannten Nachwuchstalente und Namensvetter Alexander Pfister (MTP Hersbruck) bei den Jungen und Konstanze Pfister (LG Lauf) bei den Mädchen.

Start frei zum 21. Hersbrucker Altstadtfestlauf: Über 230 Sportler nahmen heuer die 10 Kilometer in Angriff.

Fotos: D. Decombe

Traditionell begrüßte dann Bürgermeister Wolfgang Plattmeier die zahlreichen und zum Teil von weit angereisten Sportler. Das Stadtoberhaupt übergab dem Veranstalter eine Spende für die Jugendarbeit und erhöhte die Palette der Sachpreise noch um je ein Schüfele mit Klob für die Dame und den Herrn, die den Begriff „Slow City“ beim Wort nehmen und sich für die 10 Kilometer des Hauptlaufes am meisten Zeit lassen. In den Genuss kamen am Ende die Schülerin Ann-Kathrin Schmid und der Italiener Enrico Damiani, der zur Zeit bei seinem Sportfreund Francesco Giacomucci zu Gast ist.

Damenwertung für sich zu sichern. Die Endzeiten der beiden Schnellsten: 33:54 und 40:51 Minuten. Besonders viel Applaus erntete am Ziel Tim Leicht von der LG Hersbrucker Alb, mit neun Jahren der jüngste Teilnehmer des Feldes, der mit seinen kurzen Beinen nur 51:53 Minuten für die drei Runden benötigte, und damit kurz vor dem ältesten Läufer — dem 72-jährigen Herbert Pöhlmann (Ski-Club Lauf, 52:28 Minuten) — ankam.

Ebenfalls nicht zu unterschätzen sind die Leistungen des 53-jährigen Siegfried Haas (RSC Neukirchen) und des 16-jährigen Konstantin Wedel aus Nürnberg, der neuerdings für den Ski-Club Artelshofen startet: Sie überzeugten mit Endzeiten von 34:41 beziehungsweise 35:41 Minuten. Das leicht schwüle Wetter machte diese Leistungen umso beachtlicher.



Bald nach dem Startschuss übernahm der spätere Gesamtsieger Oliver Greger (RSC Marktredwitz) die Führung. Ulrike Mayer-Tancic von der LG Telis Finanz Regensburg hatte ebenso wenig Probleme, die

Die ersten der Gesamt-, Altersklassen- und Mannschaftswertungen erhielten allesamt von MTP-Vorsitzender Birgit Dischner Pokale, Urkunden und Sachpreise. Ein weiteres Mal bewies das MTP Hers-

Die Schnellsten des Hobby- und des Hauptlaufs über 10 Kilometer: Alexander Pfister vom MTP (links) und Oliver Greger vom RSC Marktredwitz.

bruck organisatorische Kompetenz für eine reizvolle Laufveranstaltung, die sich weit über die Grenzen der Region herungesprochen und deshalb entsprechend, viele Sportler anlockt.



Hauptdarsteller des Altstadtfestlaufs (v. links): Ute Kunert von der LG Hersbrucker Alb wurde Achte der W40, die Italiener Paolo Romagnoli und Enrico Damiani (beide Team Francesco) lieferten sich ein-Schüfele-Duell, Monika Bergmann vom DAV Hersbruck lief als Dritte der W35 über den Zielstrich, Helmut Hutzler gewann für den SV Altsittenbach die M65 und Bernd Raum vom Skiclub Zaco Henfenfeld wurde Neunter der M40.

Weitenjagd der Werfer



Nr. 458 - 28.09.2009

Mit einer guten „Ausbeute“ sind die Hersbrucker Leichtathleten vom Wurfertag in Lauf zurückgekehrt. Für die hochkarätigste Leistung sorgte Lena Leicht. Die Zwölfjährige von der LG Hersbrucker Alb gewann das Speerwerfen ihrer Altersklasse dank einer Weite von 24,31 Meter. Teresa Becke vom LAV Hersbruck verpasste in der gleichen Gruppe die Bronzemedaille mit 21,52m nur knapp. Lena wurde zudem im Kugelstoßen Dritte, Teresa Fünfte. Bei den W13 gewann die Förrenbacherin Katja Vampola das Kugelstoßen (6,85m) vor Antonia Wendler mit 6,16m, beide LAV Hersbruck. Antonia drehte im Speerwerfen den Spieß um (Bild) und siegte vor Katja. M35-Starter Markus Neumann von der LG Hersbrucker Alb übertraf mit dem Speer und dem Diskus als Erster und Zweiter die 30m-Marke und brachte die Kugel auf 9,65m.

Foto: J. Ruppert

LG spurtet Saisonende entgegen

Werner Neumann Nordbayerischer Vizemeister – Ein Sieg bei Schülerolympiade

HERSBRUCK (bb) — Die Athleten der LG Hersbrucker Alb haben das schöne Spätsommer-Wetter genutzt und nahmen recht erfolgreich an zahlreichen Wettkämpfen in ganz Bayern teil.

Getreu dem Motto „Je öfter, desto toller“ startete Werner Neumann in den vergangenen Wochen gleich bei drei überregionalen Senioren-Meisterschaften. Dabei lief zwar nicht immer alles nach Wunsch, trotzdem darf er sich seit kurzem Nordbayerischer Vizemeister im Diskuswerfen der Senioren M65 nennen. Dieser Erfolg gelang ihm mit 27,56 m in Lichtenfels, wo er außerdem mit 27,36 m im Speerwerfen noch einen beachtlichen fünften Platz mit nach Hause nahm. In Schönwald wurde der Nordbayerische Titel im Ham-

merwerfen vergeben. Auch hier sicherte sich Neumann den Vizetitel mit 24,07 m.

Die verschärfte Variante für Werfer ist der Fünfkampf, bestehend aus Hammerwerfen, Kugelstoßen, Diskuswerfen, Speerwerfen und Gewichtstoßen (9,08 Kg). Die Bayerischen Meisterschaften in Bogenlockten und Neumann folgte diesen Verlockungen mit Bravour. Die einzelnen Weiten von 28,18 m – 8,24 m – 25,52 m – 26,97 m – 9,02 brachten ihm den hervorragenden 7. Platz.

Einen „richtigen“ Wettkampf wollte nach fast drei Jahren auch wieder Lara Bräsick in Angriff nehmen. Ausserkoren wurde dafür die nationale Oberbayerische Mehrkampf-Meisterschaft in Garmisch-Partenkirchen. Im 100 m Hürdenlauf

merkte man bei Bräsick die fehlende Praxis. Bis zur siebten Hürde haushoch führend, strauchelte sie und musste sich mit bescheidenen 17,98 sek. bescheiden. Auch im Kugelstoßen fehlte es mit 6,36 m an Weite.

Nicht gerade für Selbstvertrauen sorgte das Einspringen beim Hochsprung. Trotzdem überraschte sie mit 1,38 m. Bei äußerst kühler Witterung sprintete sie die 100 m in guten 13,94 sek. Durch die letzten beiden Leistungen des ersten Tages motiviert lief es dann auch im Weitsprung recht ordentlich. Mit Bestleistung von 4,86 m war sie die zweitbeste im 21-köpfigen Feld der weiblichen Jugend B. Der Höhenflug hielt im Speerwerfen mit Hausrekord von 22,54 m weiter an, endete jedoch über 800 m in einem Sturzflug, den sie nach 550 m vorzeitig beendete. Am Ende erreichte sie den Gesamtrang 11 im Vierkampf und Rang 15 im Siebenkampf.



Erfolgreich in Eschenbach: 24,51 m warf Lena Leicht den Speer und wurde gute Vierte (links), Janina Engelhard spurtet die 50 m in sehr guten 7,88 Sekunden. Fotos: Buchwald



Nr. 459 - 17.10.2009

Eine ganze Reihe guter Platzierungen erreichten die Nachwuchsathleten der LG Hersbrucker Alb bei der Schülerolympiade in Oberasbach.

Bei den 10-jährigen Mädchen waren sage und schreibe 26 Teilnehmerinnen am Start. Trotz Einstellung der Bestleistung von 17,50 m im Ballwerfen blieb für Paula Wünsche nur der 19. Platz. Nur zehn Pünktchen fehlten Simon Leitner bei den 7-jährigen Buben zur Bronzemedaille. Dabei hatte er mit 10,29 über 50 m, 2,47 m im Weitsprung und 14,00 m im Ballwerfen gleich drei Bestleistungen vorzuweisen. In der Klasse Schülern M9 wurden Max-Lukas Knisch und Tim Leicht Siebter und Achter unter 15 Teilnehmern. Bestleistungen von 3,68 m im Weitsprung und 31,50 m im Ballwerfen reichten auch für Yannik Meding nur zu Rang vier. Sechster wurde Manuel Münter.

In Eschenbach / Opf. durften die Schülern und Schülerninnen noch einmal ran. Dabei überraschte Tim Leicht bei den 8- und 9-jährigen Schülern mit Bestleistung im Ballwerfen von 33 m und Platz 3 im 19-köpfigen Feld. Außerdem hielt er seine sieben Mitsstreiter über 1000 m mit rund 20 sek. in Schach. Er stieg

mit einer Zeit von 3:57 min. Seine 12-jährige Schwester Lena erreichte zum Abschluss einen vierten Platz im Speerwerfen gegen teils ältere Konkurrentinnen. Ihre Weite von 24,51 m bedeutete eine persönliche Bestleistung. Bei den 10- und 11-jährigen Schülern gab Janina Engelhard ihren ebenfalls älteren Gegnerinnen über 50 m mit einer tollen Zeit von 7,88 sek. das Nachsehen. Mit guten 3,61 m wurde sie zudem noch Achte im Weitsprung.

Die Jugendlichen schlossen die Saison beim Springertag in Vilsbiburg ab. Mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,46 m überraschte Martina Lämmermann im Hochsprung der weiblichen Jugend A. Sie wurde damit Dritte, genauso wie mit ihren 4,39 m im Weitsprung. Lara Bräsick gewann zwar den Weitsprung der B-Jugend, verfehlte jedoch ihr Ziel, die 5 m, mit 4,80 m deutlich. Für Jennifer Oertel sollte Mal wieder die 4-Meter-Marke im Weitsprung fallen, doch am Ende fehlten ihr zwei Zentimeter, was den vierten Platz bedeutete.

Ein Vierteljahrhundert voller Erfolge

LG Hersbrucker Alb wurde vor 25 Jahren beim Kartenspiel gegründet – Jubiläumsabend in Kühnhofen

HERSBRUCK (bb) — Sie verdankt ihre Existenz einer zünftigen Kartelrunde: Die Leichtathletik-Gemeinschaft Hersbrucker Alb entstand 1984, als sich Karl-Heinz Döttl, Abteilungsleiter beim TV 1861 Hersbruck, Karl-Heinz Hübner, der gerade beim SV Hohenstadt eine kleine Schar Lauf- und Sprunginteressierter um sich versammelt hatte, und Herbert Schalli (SC Engelthal) zwischen einem Herz-Solo und einem Wenz einigten, ihre Abteilungen zusammenzulegen.

Ähnlich wie bei der Hersbrucker Wintersport-Gemeinschaft versprach sich das Trio davon eine leistungsfördernde Bündelung der überwiegend jugendlichen Kräfte. Die Bezeichnung „LG Hersbrucker Alb“ wählten die drei mit Bedacht, um problemlos neue Vereine aufnehmen zu können, ohne jedes Mal den Vereinsnamen ändern zu müssen.

Nachzulesen sind diese Zeilen aus dem Vereinsporträt der HZ auf der Homepage der LG, auf der sich seit diesem Jahr und zum 25-jährigen Jubiläum auch eine Chronik befindet, in der man sämtliche Ereignisse nachlesen kann. Natürlich wurde dieser runde Geburtstag im Gasthaus Grüner Baum in Kühnhofen gebührend gefeiert.

Vorsitzender Karl-Heinz Hübner begrüßte die zahlreich erschienenen ehemaligen und aktuellen Sportler, ihre Angehörigen und Helfer und gab anschließend das Wort weiter an den Vertreter der Stadt Hersbruck, Peter Matzner, und den 2. TV-Vorsitzenden Robert Ilg, die sich beide mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankten.



Jürgen Kuhr und seine beiden Töchter Larissa und Samira begeisterten die Gäste mit ihren Vorführungen.
Foto: Buchwald

Erster Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Jürgen Kuhr mit seinen beiden Töchtern Larissa und Samira. Mit Leichtigkeit überwandnen sie die Gesetze der Schwerkraft. Ob mit Bällen oder Keulen, ob alleine oder zusammen, stehend oder lie-

gend — sie rissen die Zuschauer zu Beifallsstürmen hin.

Im Anschluss gab es einen Auszug aus der Chronik, vorgetragen und für jedermann ersichtlich mit einem Beamer. Jeder Tisch hatte die Möglich-

keit, sich ein Jahr oder eine der Erfolgsrubriken auszusuchen. Wichtige Eckdaten neben der Gründung waren zum Beispiel die 75 Wettkämpfe, die von der LG ausgerichtet wurden, die erste vollelektronische Zeitmessung im Jahre 1988, die erste Auswertung per PC im Jahre 1997 oder auch der erste Internet-Auftritt im Jahre 2000.

Mit Stolz dürfen die Verantwortlichen der LG auch auf die Erfolgsliste blicken. So stehen unter anderen 27 Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften mit einem dritten, einem vierten und zwei fünften Plätzen zu Buche. Fast ebenso hoch einzuschätzen sind die beiden süddeutschen Vizetitel. 14 Mal wurden Athleten der LG in die Bayerische Landesauswahl nominiert. Neben einem Sieg gab es noch sieben weitere Platzierungen auf dem „Stockerl“. Zudem wurden insgesamt 21 Bayerische Meistertitel errungen.

Ein weiteres Highlight des Abends war die Diashow. Aufgeteilt in Fünffjahres-Abschnitten und hinterlegt mit der Musik der jeweiligen Olympiade, wurden die Bilder gezeigt. Vor allem die Fotos der „ersten Generationen“ riefen bei vielen erst Fragezeichen und danach Erheiterung hervor. Zur Musik von DJ's GUS wurde anschließend der zahlreich vorhandene Gesprächsbedarf ehemaliger Sportler gedeckt.